

à 4. Am 22. Sonntag nach Trinitatis.



1. Deiner Sünden grosses Heer / Wie es scheint / ist nicht mehr /
2. Wer es viel / doch lange nicht / So viel / daß das volle Liecke
3. Liebe mich / und treib mich an / Daß ich dich / so gut ich kan /



1. (Gegen Gottes Herr zu sagen) Als was wir mit Fingern tragen.
  2. Seiner Gnaden hier auff Erden / Dadurch könt erlöset werden.
  3. Wiederumb umfang und liebe / Und ja nun nicht mehr betrübe.
- Liebe mich/rc.

XXIV. à 4. Am 23. Sontage nach Trinitatis.



Ebet dem Käyser / dem Käyser / was des Käysers



ist / und Gottes / was Gottes ist / ij.



was Gottes ist. So seyd nun aus Noth unterthan / nicht alle